

Hauptkriteriengruppe	<b>Soziokulturelle Qualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit</b>
Kriterium	<b>Aufenthaltsqualitäten</b>

## Relevanz und Zielsetzung

Aufenthaltsbereiche im unmittelbaren Außenraum des Gebäudes dienen dem Allgemeinwohl des Nutzers, bieten alternative Arbeits-, Pausen, Spiel- und Bewegungsflächen, fördern den kommunikativen Austausch zwischen den Mitarbeitern und die Akzeptanz für das Bauwerk im Gesamten. Darüber hinaus kann die qualitative Einbeziehung der nutzbaren Außenraumflächen in das Erscheinungsbild des Gebäudes zur Verbesserung des Stadtbildes in der näheren Umgebung beitragen.

Neben der Planung der gestalterischen Einbindung von Aufenthaltsflächen in Innenhöfen und vorgelagerten Freisitzen können nutzbare Dach- und Fassadenflächen dem Allgemeinwohl der Nutzer dienen.

Das Ziel dabei ist, viele bzw. vielfältige Aufenthaltsmöglichkeiten mit hoher Ausstattungsqualität einer möglichst hohen Nutzerzahl anzubieten.

## Beschreibung

Die Entwicklung von verschiedenen Freiflächenqualitäten schafft individuelle Kommunikations-, Ausweich-, Rückzugs-, Spiel- und Sportmöglichkeiten für unterschiedliche Nutzergruppen und Nutzerbedürfnisse. Gebäudebezogene Freiflächen ermöglichen Verknüpfungen von Innen- und Außenräumen.

Aufenthaltsbereiche sind besonders dann sinnvoll zu nutzen, wenn Sitz- und Bewegungsmöglichkeiten vorhanden sind, die für Kommunikation, Spiel und Sport geeignet sind. Deshalb sind im Bezug auf die Aufenthaltsqualität im Außenraum zusätzlich zu Sitzgelegenheiten auch Spiel- und Sportmöglichkeiten grundsätzlich erwünscht, vor allem dann wenn diese vielfältig, gruppenförmig angeordnet sind und zur Verbesserung der Außenraumqualität beitragen. Diese müssen nicht zwingend Bestandteil der baulichen Maßnahme sein, können also auch aus flexiblen Elementen bestehen – mit dem Vorteil der Veränderbarkeit, sollten in diesem Fall jedoch nachweislich Bestandteil des Nutzungskonzeptes sein.

## Qualitative Bewertung

## Methode

Die Qualität der Aufenthaltsmöglichkeiten im Außenraum wird anhand folgender Teilkriterien bewertet:

1. Anzahl und Vielfalt Sitzgelegenheiten
2. Anzahl und Vielfalt der Spiel- / Sportmöglichkeiten
3. Zuordnung von Freibereichen zu Innenräumen
4. Ausstattungsmerkmale

<b>Hauptkriteriengruppe</b>	<b>Soziokulturelle Qualität</b>
<b>Kriteriengruppe</b>	<b>Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit</b>
<b>Kriterium</b>	<b>Aufenthaltsqualitäten</b>

**Direkt in Bezug  
 genommene  
 Regelwerke**

keine Angaben

**Weitere Regelwerke**

keine Angaben

**Fachinformationen /  
 Anwendungshilfen**

keine Angaben

**Erforderliche  
 Unterlagen**

- Außenraumplan und ggf. Auszüge aus detaillierten Ausführungsplänen mit beschreibender Ergänzung und Angaben zu:
  - Anzahl und Vielfalt der Spiel- / Sportmöglichkeiten und Sitzgelegenheiten
  - Aufenthaltsflächen (Dachterrasse, Innenhof, Balkon, sonstige Freifläche etc.)
  - Ausstattungsmerkmale der Freiräume (Bepflanzung, Wasserelemente, Überdachung, Windschutz, etc.)
- Dokumentation der Gebäudenutzer (Lehrende/ Schüler-/ und Studentenzahl)
- Fotodokumentation

**Hinweise zur  
 Nachweisführung**

Die Gesamtpunktzahl der Teilkriterien überschreitet geringfügig den Zielwert, da z. T. Auswahlmöglichkeiten bestehen, die für die Erreichung der höchsten Bewertung nicht zwingend erfüllt werden müssen.

Hauptkriterien­gruppe	<b>Soziokulturelle Qualität</b>
Kriterien­gruppe	<b>Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit</b>
Kriterium	<b>Aufenthaltsqualitäten</b>

**Bewertungsmaßstab**

	<b>Anforderungsniveau</b>
Z: 100	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt $\geq 100$ .
90	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 90.
80	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 80.
70	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 70.
60	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 60.
R: 50	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 50.
40	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 40.
30	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 30.
20	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 20.
G: 10	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 10.
0	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ist $< 10$ .
Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren.	

**1. Anzahl und Vielfalt Sitzgelegenheiten**

	<b>Anforderungen</b>
Pkt	Beschreibung
15	Sitzgelegenheiten für $\geq 20\%$ der Gebäudenutzer
5	Sitzgelegenheiten für $\geq 10\%$ der Gebäudenutzer
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

	<b>Anforderungen (Mehrfachnennung möglich)</b>
Pkt	Beschreibung
5	Eignung der Sitzbereiche für Unterricht / Kommunikation in Klassengruppen
5	Eignung der Sitzbereiche für Unterricht / Kommunikation in Gruppen
5	Eignung der Sitzbereiche für Einzelarbeit
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

**2. Anzahl und Vielfalt Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten**

	<b>Anforderungen</b>
Pkt	Beschreibung
15	Mind. 5 unterschiedliche Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten für $\geq 10\%$ der Gebäudenutzer
10	Mind. 5 unterschiedliche Spiel- bzw. Sportmöglichkeiten für $\geq 3\%$ der Gebäudenutzer
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

Hauptkriteriengruppe	<b>Soziokulturelle Qualität</b>
Kriteriengruppe	<b>Gesundheit, Behaglichkeit und Nutzerzufriedenheit</b>
Kriterium	<b>Aufenthaltsqualitäten</b>

**Bewertungsmaßstab**

**3. Zuordnung von Freibereichen zu Innenräumen**

	<b>Anforderungen (Mehrfachnennung möglich)</b>
Pkt	Beschreibung
	Freibereiche sind den folgenden Innenräumen direkt zugeordnet und von dort aus begehbar:
5	Unterrichtsräume (flächengewichtet zu NF Unterrichtsräume im Erdgeschoss gesamt)
5	Aula, Mehrzweckhallen im Erdgeschoss
5	Mensa, Cafeteria
5	Werkstätten, Fachräume (flächengewichtet zu NF Werkstätten, Fachräume im Erdgeschoss gesamt)
Zwischenbewertungen können vorgenommen werden.	

**4. Ausstattungsmerkmale**

	<b>Anforderungen (Mehrfachnennung möglich)</b>
Pkt	Beschreibung
3	Großflächiger Freiraum (> 40 % der Liegenschaft)
3	Nutzbarer Innenhof (Mit Sitzgelegenheiten: + 2 Punkte)
3	Dachterrasse
3	Regengeschützte Sitzbereiche
3	Zugang zu Trinkwasser (z. B. Handpumpen, Brunnen)
3	Wasserfläche
3	Großzügige Begrünung
3	Einheimische Bepflanzung, die der Kostengruppe 500 zuzuordnen ist
3	Aufenthaltsfläche unter Bäumen (Mit Sitzgelegenheiten: + 2 Punkte)
3	Zu allen Jahreszeiten besonnte Aufenthaltsflächen (Mit Sitzgelegenheiten: + 2 Punkte)
	Zusätzliche bauliche Maßnahmen, die der Nutzung dienen:
3	Beleuchtung
3	Windschutz
3	Flexible Sonnensegel
Zwischenbewertungen können nicht vorgenommen werden.	